



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grundstufen-Grammatik für Deutsch als Fremdsprache

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort

Dieses Buch richtet sich an Lernende der Grundstufe, die neben dem Deutschunterricht zusätzliche Grammatikerklärungen und Übungen benötigen. Es ermöglicht eine optimale Vorbereitung auf die Prüfung *Zertifikat Deutsch als Fremdsprache*, zumal das Vokabular aller Beispiele und Übungen dem Kenntnisstand in der Grundstufe entspricht.

Fortgeschrittene, die sich nach einer Pause wieder mit der deutschen Grammatik beschäftigen wollen, erreichen mit diesem Buch ebenso gute Lernerfolge wie Lernende der Mittelstufe, die Probleme mit der Basisgrammatik haben und sie insgesamt oder in Teilen wiederholen möchten.

Diese Grammatik ist als Zusatzmaterial zu allen Grundstufenlehrwerken für Deutsch als Fremdsprache einsetzbar – sowohl im Unterricht als auch bei der Arbeit zu Hause.

Die Übungen sind in jedem Kapitel in zwei Schwierigkeitsstufen unterteilt. Die leichteren Übungen sind an der helleren Nummer, die schwierigeren an der dunkleren Nummer erkennbar. Der Selbstlerner kann seine Lösungen mit Hilfe des Schlüssels (Bestellnummer 3-19-011575-3) überprüfen.

Die einzelnen Kapitel müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge durchgearbeitet werden. Das durch Beispiele erweiterte Inhaltsverzeichnis ermöglicht den Lernenden einen schnellen Überblick und die Zusammenstellung eines individuellen Programms.

An dieser Stelle möchte ich allen ausländischen Studentinnen und Studenten sehr herzlich danken, die mir in der Erprobungsphase entscheidende Hinweise und wertvolle Anregungen gegeben haben.

Monika Reimann

Inhaltsverzeichnis

Verb	
1.1 Grundverben	10
sein – haben – werden	10 ich bin, ich habe, ich werde
können – dürfen – müssen – sollen – wollen – mögen (Modalverben)	12 ich kann, ich muss, ich darf, ich will, ich soll, ich mag/ möchte
lassen – brauchen	16 ich lasse, ich brauche
1.2 Tempora	24
Gegenwart	24 ich frage, ich fahre
Vergangenheit	26 ich habe gefragt, ich bin gefahren, ich fragte, ich fuhr, ich hatte gefragt, ich war gefahren
Zukunft	30 ich komme morgen, ich werde dich besuchen
1.3 Unregelmäßige Verben	43 Liste der unregelmäßigen Verben
1.4 Trennbare und untrennbare Verben	46 ich fange ... an, ich beginne, ich habe angefangen, ich habe begonnen
1.5 Reflexive Verben	50 ich beeile mich, ich ziehe mir eine Jacke an
1.6 Infinitiv	54
Infinitiv ohne zu	54 ich werde kommen, ich muss gehen, ich habe ihn kommen hören, ich bin einkaufen gegangen
Infinitiv mit zu	55 ich hoffe zu gewinnen, ich freue mich zu kommen, ich habe vergessen einzukaufen

	Infinitiv als Nomen	55	das Fehlen des Passes, beim Arbeiten am Computer
1.7	Imperativ	57	Kommen Sie bitte! – Setz dich doch! – Geh weg! – Seid leise!
1.8	Passiv	61	Hier wird gebaut. – Der Patient wurde gerettet. – Die Küche muss aufgeräumt werden. – Ich weiß, dass die Küche aufgeräumt werden muss.
1.9	Konjunktiv II	66	Ich hätte gern noch einen Kaffee. – Wenn ich Zeit hätte, würde ich kommen. – Hätte ich doch mein Geld mitgenommen! – An deiner Stelle würde ich ... – Er tut so, als ob er arbeiten würde.
1.10	Indirekte Rede	78	Er sagt, dass er keine Zeit hat. – Er sagte, er nehme an der Konferenz teil. – Er sagte, er habe das nicht gewusst.
1.11	Verben mit Präpositionen	79	Ich warte hier auf dich. – Ich freue mich darauf, ihn wiederzusehen. – Worüber sprecht ihr gerade?

Nomen

2.1	Deklination	92	
	Genus	92	der Löffel, die Gabel, das Messer, der Haustürschlüssel
	Plural	94	der Löffel, -; die Gabel, -n; das Haus, -er
	Kasus	95	der Mann, den Mann, dem Mann, des Mannes

2.2	Artikelwörter	104	
	Deklination wie bestimmter Artikel	105	der, dieser, jeder, mancher
	Deklination wie unbestimmter Artikel	106	ein, kein, mein, irgendein
	Nullartikel	107	Haben Sie Kinder? – Er ist Arzt.
2.3	Adjektive	112	
	Deklination	112	der neue Film, ein neuer Film, französischer Wein
	Partizip I und II als Adjektiv	116	der blühende Apfelbaum, das geschlossene Fenster
	Komparation	116	klein, kleiner, am kleinsten – gut, besser, am besten
	Adjektive und Partizipien als Nomen	118	der / die Bekannte, das Beste, der / die Vorsitzende
2.4	Zahlen	129	
	Kardinalzahlen	129	eins, zwei, drei
	Ordinalzahlen	130	der erste, der zweite, der dritte
	Zahladverbien	130	erstens, zweitens, einmal, zweimal, einfach, zweifach / doppelt
	Bruchzahlen, Maße, Gewichte, Geld	131	1/2 – 1 m – 1 kg – 1 l – 1 % – 3,50 EUR
	Zeitangaben	132	8.05 – 1. April – 7. 5. 1975 – Berlin, den 12.6.1980 – montags – am Morgen – im Juni – im Winter
2.5	Pronomen	136	
	Personalpronomen	138	ich, mich, mir
	Pronomen, die wie bestimmte Artikelwörter dekliniert werden	139	der, dieser, jeder, mancher, viele, beide, einige

Pronomen mit eigener Deklination	141	einer, keiner, irgendeiner, meiner, welcher
Fragepronomen	143	warum, wann, wo, wer, was, wie, über wen, worüber
Reflexivpronomen	145	mich, dich, sich
Relativpronomen	145	der, den, dem, dessen, was, wo, auf wen, worauf
Das Wort es	148	Es liegt dort. – Ich sehe es. – Ich weiß es nicht.

Partikeln

3.1 Präpositionen	160	
Präpositionen in lokaler Bedeutung	162	in Rom, nach Italien, am Meer
Präpositionen in temporaler Bedeutung	168	am Sonntag, im Mai, nach dem Unterricht, um 15 Uhr
Präpositionen in modaler Bedeutung	171	auf Deutsch, im Spaß, zum Glück
Präpositionen in kausaler Bedeutung	172	aus Mitleid, vor Angst, wegen dir
3.2 Adverbien	183	
Lokale Adverbien	183	dorthin, hierher, rückwärts
Temporale Adverbien	186	früher, heute, damals, vorher
Modale Adverbien	188	bestimmt, leider, ziemlich
Kausale, konzessive, konsekutive Adverbien	189	deshalb, trotzdem, also

Satz

4.1	Valenz des Verbs	194
	Verb + Nominativ	194 Das Kind spielt.
	Verb + Nominativ + Akkusativ	194 Das Kind malt ein Bild.
	Verb + Nominativ + Dativ	195 Ich helfe dir.
	Verb + Nominativ + Dativ + Akkusativ	195 Er erzählt seinem Kind eine Geschichte.
	Verb + Nominativ + Nominativ	196 Sie wird Ärztin.
	Verb + Nominativ + Ergänzung im Dativ/Akkusativ mit Präposition	196 Wir beginnen mit dem Unterricht. – Ich denke gern an meine Kindheit.
4.2	Verb an zweiter Position	197
	Positionen des Verbs	197 Heute beginnt ... – Wann fängt ... an?
	Die erste Position im Satz	197 Meine Freundin ist angekommen.
	Das Mittelfeld im Satz	198 Er hat ihr heute Blumen mitgebracht.
	Negation	200 Ich habe ihn nicht angerufen.
	Die letzte Position im Satz	200 Der Film war interessanter, als ich gedacht habe.
	Fragesatz mit Fragepronomen	201 Wie heißen Sie?
	Konjunktionen: Hauptsatz + Hauptsatz	201 und, aber, sondern, oder, denn
	Konjunktionaladverbien	202 deshalb, dann, also, schließlich
4.3	Verb an erster Position	209
	Imperativ	209 Komm bitte!

	Ja-/Nein-Frage	209	Gehst du mit ins Kino?
4.4	Verb am Satzende	210	
	Temporale Nebensätze	210	als, wenn, während, bis, seitdem, bevor, nachdem, sobald
	Kausale Nebensätze	213	weil, da
	Konditionale Nebensätze	213	wenn, falls
	Konzessive Nebensätze	214	obwohl
	Finale Nebensätze	214	damit/ um ... zu
	Konsekutive Nebensätze	215	so dass, ohne dass
	Modale Nebensätze	215	wie, als, je ... desto
	Adversative Nebensätze	216	(an)statt dass
	dass – ob	217	Ich wusste nicht, dass du kommst. – Ich weiß nicht, ob ich Zeit habe.

Abkürzungen

Akk.	Akkusativ
Dat.	Dativ
etc.	et cetera
f.	feminin
fem.	feminin
Gen.	Genitiv
HS	Hauptsatz
Inf.	Infinitiv
jdm.	jemandem
jdn.	jemanden
m.	maskulin
n.	neutrum
Nom.	Nominativ
NS	Nebensatz
Pl.	Plural
Sing.	Singular
z. B.	zum Beispiel

1.1

Verb Grundverben

sein – haben – werden

Gebrauch

sein

als Vollverb

Ich bin müde.

Ich bin Ärztin.

Die Tür ist geschlossen.

+ Adjektiv

+ Nomen

+ Partizip II

als Hilfsverb

Ich bin gestern angekommen.

Ich war gestern angekommen.

Perfekt

Plusquamperfekt

modaler Gebrauch

Es ist noch viel zu tun.

Notwendigkeit

haben

als Vollverb

Ich habe Hunger.

+ Nomen

als Hilfsverb

Ich habe ihn gefragt.

Ich hatte ihn gefragt.

Perfekt

Plusquamperfekt

modaler Gebrauch

Ich habe noch viel zu tun.

Notwendigkeit

werden

als Vollverb

Ich werde Pilot.

Ich werde ungeduldig.

+ Nomen

+ Adjektiv

als Hilfsverb

Ich würde jetzt gern schlafen.

Hier wird ein Museum gebaut.

Ich werde dich bald besuchen.

Konjunktiv II

Passiv

Futur I

modaler Gebrauch

Er wird krank sein.

Vermutung

Formen

		sein	haben	werden
Präsens	ich	bin	habe	werde
	du	bist	hast	wirst
	er, sie, es	ist	hat	wird
	wir	sind	haben	werden
	ihr	seid	habt	werdet
	sie, Sie	sind	haben	werden
Präteritum	ich	war	hatte	wurde
	du	warst	hattest	wurdest
	er, sie, es	war	hatte	wurde
	wir	waren	hatten	wurden
	ihr	wart	hattet	wurdet
	sie, Sie	waren	hatten	wurden
Perfekt	ich	bin ... gewesen	habe ... gehabt	bin ... geworden

Plusquamperfekt	ich	war ... gewesen	hatte ... gehabt	war ... geworden

► Übungen 1–3

können – dürfen – müssen – sollen – wollen – mögen (Modalverben)

Gebrauch

können

Fähigkeit

Ich kann segeln.

Möglichkeit

Kann man hier Theaterkarten kaufen?

Erlaubnis

Du kannst gern mein Auto nehmen.

dürfen

Erlaubnis

Man darf hier parken.

Verbot

Sie dürfen hier nicht rauchen.

höfliche Frage

Darf ich Ihnen helfen?

müssen

Pflicht, Auftrag, Befehl (von außen)

Der Arzt hat gesagt, ich muss diese Tabletten dreimal täglich nehmen.

Sie müssen hier noch unterschreiben.

+ *Negation (nicht brauchen zu ' / ,nicht müssen')*

Der Arzt hat gesagt, die anderen Tabletten brauche ich nicht mehr zu nehmen.

Dieses Formular brauchen Sie nicht zu unterschreiben.

Die Formulierung *nicht brauchen zu* ersetzt *nicht müssen*.

► [Verwendung von *brauchen* als Vollverb Seite 16](#)

sollen	<i>Rat, Empfehlung</i> Der Arzt hat gesagt, ich soll nicht so viel rauchen.	
	<i>Rat, Empfehlung (höflicher und unverbindlicher; Konjunktiv II)</i> Der Arzt hat gesagt, ich sollte mehr Sport treiben.	
	<i>moralische Verpflichtung</i> Man soll Rücksicht auf andere Menschen nehmen.	
wollen	<i>Plan, Absicht</i> Wir wollen uns ein Haus kaufen. Ich will Physik studieren.	
mögen (Indikativ)	<i>‚mögen‘ als Vollverb</i> Ich mag sie sehr gern. Kaffee mag ich nicht. Ich trinke nur Tee.	
ich möchte (Konjunktiv II)	<i>Wunsch</i> Ich möchte bitte ein Kilo Tomaten. Ich möchte jetzt wirklich nach Hause gehen.	
	<i>Plan, Absicht</i> Ich möchte im nächsten Urlaub nach Griechenland fahren. Ich möchte ihn auf jeden Fall besuchen.	
Modalverben als Vollverben	können	Ich kann Deutsch.
	dürfen	Ich darf mit dir ins Kino.
	müssen	Ich muss jetzt nach Hause.
	sollen	Was soll das?
	wollen	Ich will jetzt nicht!
	ich möchte	Ich möchte das aber nicht!

Formen

	können	dürfen	müssen	
Präsens	ich	kann	darf	muss
	du	kannst	darfst	musst
	er, sie, es	kann	darf	muss
	wir	können	dürfen	müssen
	ihr	könnt	dürft	müsst
	sie, Sie	können	dürfen	müssen

	sollen	wollen	mögen		
	ich	soll	will	mag	möchte
	du	sollst	willst	magst	möchtest
	er, sie, es	soll	will	mag	möchte
	wir	sollen	wollen	mögen	möchten
	ihr	sollt	wollt	mögt	möchtet
	sie, Sie	sollen	wollen	mögen	möchten

	können	dürfen	müssen	
Präteritum	ich	konnte	durfte	musste
	du	konntest	durftest	musstest
	er, sie, es	konnte	durfte	musste
	wir	konnten	durften	mussten
	ihr	konntet	durftet	musstet
	sie, Sie	konnten	durften	mussten

	sollen	wollen	mögen		
	ich	sollte	wollte	mochte	wollte*
	du	solltest	wolltest	mochtest	...
	er, sie, es	sollte	wollte	mochte	
	wir	sollten	wollten	mochten	
	ihr	solltet	wolltet	mochtet	
	sie, Sie	sollten	wollten	mochten	

* Im Präteritum wird *ich möchte* durch *ich wollte* ersetzt:
 Nachher möchte ich noch einen Spaziergang machen.
 Gestern wollte ich noch einen Spaziergang machen, aber dann hat es plötzlich angefangen zu regnen.

Perfekt Ich habe nach Hause gehen müssen.
Er hat nicht schlafen können.

Das Perfekt der Modalverben wird selten gebraucht. Hier ist es stilistisch besser, das Präteritum zu verwenden:

Ich musste nach Hause gehen.
Er konnte nicht schlafen.

Plusquamperfekt Das Plusquamperfekt der Modalverben (Ich hatte nach Hause gehen müssen. – Er hatte nicht schlafen können.) wird selten verwendet.

Wortstellung im Hauptsatz

Präsens Ich muss zum Arzt gehen.
Präteritum Ich musste zum Arzt gehen.

selten gebraucht

Perfekt Ich habe nach Hause gehen müssen.
Plusquamperfekt Ich hatte nach Hause gehen müssen.

Wortstellung im Nebensatz

Präsens Ich weiß, dass ich zum Arzt gehen muss.
Präteritum Ich weiß, dass ich zum Arzt gehen musste.

selten gebraucht

Perfekt Ich weiß, dass ich zum Arzt habe gehen müssen.
Plusquamperfekt Ich wusste, dass ich zum Arzt hatte gehen müssen.

► [Übungen 4–11](#)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grundstufen-Grammatik für Deutsch als Fremdsprache

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

